

Name des Projektes: HWS Pleiße, Treben PID 1624

Mit dem Vorhaben soll der Hochwasserschutz für die am Gewässer Pleiße gelegene Ortslage Treben verbessert werden.

Die Notwendigkeit zur Planung des Hochwasserschutzes ergibt sich aus der Gefährdung der Ortslage Treben bei einem hundertjährigen Hochwasser des Gewässers Pleiße und den daraus resultierenden Schäden.

Zur Verbesserung der Hochwassersituation in der Ortslage Treben werden auf der Grundlage hydraulischer Berechnungen mögliche Varianten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes untersucht und hinsichtlich der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, naturschutzrechtlicher sowie gewässerökologischer Gesichtspunkte verglichen. Ableitend daraus soll eine Kombination von diversen Einzelmaßnahmen baulich umgesetzt werden, die in ihrer Gesamtheit einen kontrollierten Hochwasserabfluss gewährleisten.

Gefördert durch:



Hierzu gehören sowohl die Rückverlegung von Hochwasserschutzanlagen, die Erhöhung von vorhandenen Hochwasserschutzwänden, Geländemodellierungen (Schaffung eines Umfluters) und die Absenkung von Straßen.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.